

1.2 Leitbild - Pflegekonzept

Häuslicher Pflegedienst Herber Alle Mitarbeiter

Ziel

Unser erklärtes Ziel ist es, die Menschen, welche von unserem Pflegedienst betreut werden, das größtmögliche Wohlbefinden zu verschaffen, die bestmögliche Pflege zukommen zu lassen und gleichzeitig wirtschaftlich zu arbeiten.

Der Mensch

Unsere wichtigsten Grundsätze sind:

I.Alle Menschen sind gleich!

Jeder Mensch wird ungeachtet seines Alters, Geschlechts, seiner Hautfarbe, seines Glaubens oder seiner Sexualität, mit Würde und Respekt behandelt.

2. Weil der Mensch den Menschen braucht.

Wir vermitteln unseren Patienten und Angehörigen eine Atmosphäre der Sicherheit, Zuwendung und Geborgenheit.

- 3. Wir übernehmen die Verantwortung für eine sach- und fachgerechte Pflege.
- 4. Wir unterstützen die Förderung und Erhaltung der Lebensqualität unter Berücksichtigung aller an der Pflege beteiligten.

Die Pflege und Betreuung der Kunden

Alle Patienten, deren Angehörige und weitere Bezugspersonen werden in die Pflege einbezogen, um die größtmögliche Selbständigkeit zu erhalten oder wiederherzustellen. Soweit es uns möglich ist, berücksichtigen wir religiöse, kulturelle oder psychologische Bedürfnisse und setzen uns auch gegenüber Dritten dafür ein. Bei der Begleitung sterbender Menschen sorgen wir für ständige Betreuung durch eine Vertrauensperson, auch in Zusammenarbeit mit dem Hospizverein Trier.

Unsere Pflege wird geplant durchgeführt und berücksichtigt die aktuellen pflegewissenschaftlichen Aspekte, sowie jede neue gesetzliche Regelung, die Auswirkungen auf die Pflege hat.

Wir übernehmen Verantwortung für eine sach- und fachgerechte Pflege, die durch regelmäßige Schulungen in unserem Team gewährleistet ist.

Mit der Häuslichen Pflege unterstützen wir die Förderung und Erhaltung der Lebensqualität unter Berücksichtigung der Grundbedürfnisse aller an der Pflege beteiligten.





Kooperation

Da wir eine aktivierende, den Menschen einbeziehende Pflege durchführen, legen wir Wert auf ein vertrauensvolles Verhältnis zwischen Pflege, anderen Berufszweigen und Institutionen (z. B. Krankenhäusern, Sozialamt, etc.).

Mitarbeiter

Die Grundlage des pflegerischen Handels ist die Pflegetheorie. Unsere Pflegedokumentation ist ausgerichtet nach dem Pflegemodel nach Krohwinkel.

Bei der Auswahl unserer Mitarbeiter legen wir großen Wert auf entsprechende Berufs- bzw. Lebenserfahrung. Außerdem verpflichtet sich jede Pflegekraft, entsprechend ihrer Qualifikation, in regelmäßigen Abständen an Fort- und Weiterbildungen teilzunehmen.

So entsteht ein ausgeprägtes Fachwissen und ein entsprechend hohes Pflegeniveau.

Alle Mitarbeiter arbeiten im Team. Sie sind für die Planung, Durchführung und Nachbesprechung ihrer Tätigkeit verantwortlich. In einem Übergabebuch werden Informationen bezüglich der Patienten schriftlich und mit Datum versehen, an die Kollegen sowie die PDL / deren Stellvertretung, als auch mündlich im Büro weitergegeben.

Zwischen 16:30 und 08:00 Uhr sowie am Wochenende und Feiertags, ist ein Rufdienst sowie ein Hintergrunddienst eingerichtet. (siehe Standard Rufdienst)

Teambesprechung

Immer Dienstags finden Einzelfallbesprechungen und Ix im Monat findet eine Teambesprechung (siehe 3.3 Teambesprechungen) statt, an dem alle festangestellten Pflegekräfte teilnehmen müssen. Die besprochenen Punkte werden protokolliert und von jedem Mitarbeiter unterzeichnet. Außerdem haben die Mitarbeiter, die an dem Teamgespräch nicht teilnehmen konnten, sowie die Aushilfen, die Pflicht sich über den Ablauf zu informieren.

Personalwechsel

Uns ist bewusst, dass häufiger Wechsel der Pflegekräfte, sowie unregelmäßige Zeiten für die Patienten und deren Angehörige sehr belastend sind.

Um eine bestmögliche Versorgung zu gewährleisten, bemühen wir uns um geregelte Einsatzzeiten und geringen Personalwechsel.

Da wir jedoch Urlaubs-, Krankheitsfälle und auch Wochenenddienste berücksichtigen müssen und somit ein Personalwechsel unumgänglich ist, werden alle Mitarbeiter entsprechend ihrer Qualifikation über den Zustand und die Belange der Patienten informiert.

Wir bemühen uns jedoch immer den Wechsel so gering wie möglich zu halten.

Durch die PDL, sowie die PDL-Vertretung erfolgt in regelmäßigen Abständen eine Pflegevisite bei Patienten, sowie eine Fachbegleitung der Mitarbeiter um eine optimale Pflege sicherzustellen.

Durch Einführung von Pflegestandards, sowie Expertenstandards, die von unserer PDL und deren Vertretung / Qualitätsbeauftrager erarbeitet und entwickelt werden, geben wir den Pflegeabläufen eine entsprechende Qualität und Kontinuität.





1.2.1 Pflegesystem

Das Leitkriterium unseres Pflegedienstes ist eine höchstmögliche Entsprechung von speziellem Pflegebedarf und entsprechender Pflegekompetenz bei der Übernahme der gesamten Pflege.

Es wird auf die Wünsche der zu pflegenden Person und deren Angehörigen eingegangen und in der Planung soweit möglich berücksichtigt.

Nach dem Erstgespräch-/besuch wenn die psychosoziale und pflegerische Situation des Klienten und der Angehörigen bekannt ist und die gewünschten Pflege- und Versorgungsleistungen geordert wurden, können die Pflegepersonen gesucht werden, die hinsichtlich ihrer Qualifikation, ihrer Anstellungsform, ihrer sozialen Lage und Persönlichkeit für die spezielle Pflege der speziellen Person am besten geeignet erscheinen. Diese Planung beinhaltet auch die gewünschten Einsatzzeiten und die Häufigkeit der Einsätze, geschlechtsspezifische Aspekte, aber auch wirtschaftliche Aspekte.

Die zugleich mitarbeiterInnen- und kundenInnenorientierte Zuordnungspraxis verhindert Überlastungen der Pflegenden und kommt speziellen Pflegebedarf und vermuteten persönlichen Bedürfnissen entgegen.

